



Mettmach

Leben mit Kultur



Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 360 der Marktgemeinde Mettmach



Foto: FF Neundling

Die Herbstübung der vier Feuerwehren fand heuer am 18. Oktober in Hub statt.

Inhalt

Agrarfoliensammlung	2
Änderung im Hausärztlichen	
Notdienst im Bezirk Ried	2
Aus dem Kindergarten geplaudert	8
Bauverhandlung / Bauberatung	3
Dämmerungseinbrüchen vorbeugen	5
Feuerlöscherüberprüfung	2
Gemeinderatssitzung	3
Impressum	3
Informationen zum Winterdienst	4
Kursübersicht November 2015	
des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	3
Mutterberatung	3
Schülereinschreibung	2
Veranstaltungen November 2015	6
Winterdienstregelung	
Friedhofsparkplätze	3

Änderung im Hausärztlichen Notdienst im Bezirk Ried

Ab 1. Oktober gelten im Bezirk Ried neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst am Abend, in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Die wichtigsten Informationen für den Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner sind dafür abends, in der Nacht, an Wochenend- und Feiertagen im Einsatz. Wer gerade Notdienst hat, erfährt man über den **Notruf 141**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Gemeindefacharzt/Notdienst.

Agrarfoliensammlung

Der erste Termin für die Sammlung von landwirtschaftlichen Folien findet am **Donnerstag, 5. November 2015 von 8:30 bis 11 Uhr** bei Reischenböck Franz, vlg. Huber, Salzburger Straße 9, Mettmach statt.

Achtung! Bei dieser Sammlung werden nur Folien übernommen, Netze und Schnüre müssen zu einem der Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau gebracht werden.



Der zweite Termin ist am **Samstag, 28. November 2015 von 8:30 bis 12 Uhr** bei Firma Katzlberger, Recyclingpark, Nösting 25, Mettmach.

Hier können Folien und Schnüre/Netze abgeliefert werden. Die Schnüre/Netze müssen getrennt von den Folien extra in bereit gestellten Säcken abgegeben werden.

Schülereinschreibung



Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig. Sie sind nach Möglichkeit persönlich vorzustellen.

Kinder, die jünger sind, aber noch vor dem 1. März 2017 das 6. Lebensjahr vollenden, können über Antrag aufgenommen werden, wenn sie bereits schulreif sind. In diesem Fall ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2016/17 findet an folgenden Terminen statt:

Volksschule Mettmach

Samstag, 14. November 2015, 9 - 14 Uhr

Volksschule Arnberg

Donnerstag, 12. November 2015, 12:30 - 13 Uhr

Folgende Dokumente sind mitzubringen:

- » Geburtsurkunde
- » eventuelles Vormundschaftsdekret
- » eventuelles Namensänderungsdokument
- » Sozialversicherungskarte des Kindes
- » Telefonnummer(n)
- » Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Ausländern)

Auf Euer Kommen freuen sich der Direktor und die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschulen Arnberg und Mettmach

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Samstag, 7. November 2015** findet in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** im **Zeughaus der FF Arnberg** und am **Freitag, 13. November 2015 von 9 bis 15 Uhr** im **Zeughaus der FF Mettmach** eine Feuerlöscherüberprüfung statt.



Gemeinderatssitzung

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 3. November 2015, um 20:15 Uhr** im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.

Winterdienstregelung Friedhofsparkplätze

Die Marktgemeinde Mettmach weist darauf hin, dass bei den Friedhofsparkplätzen beim Nah & Frisch-Markt Lengauer kein Winterdienst durchgeführt wird und somit die Benützung auf eigene Gefahr erfolgt.

Bauverhandlung / Bauberatung

Die nächste Bauverhandlung / -beratung mit Herrn Ing. Mellinger findet am **Montag, 23. November 2015, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt statt.

Die **vollständigen Unterlagen** sind bis spätestens **eine Woche** vor diesem Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen. Bei Durchführung einer mündlichen Verhandlung (**Bauverhandlung mit Augenschein an Ort und Stelle** - hier werden die Beteiligten nachweislich seitens der Gemeinde geladen) sind die **vollständigen Unterlagen** bis spätestens **drei Wochen** vor diesem Termin vorzulegen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Anliegen auch persönlich am Bauberatungstermin im Marktgemeindeamt, ohne Planvorlauf, dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Ried im Innkreis für eine erste Beurteilung / Einschätzung vorbringen.

Kursübersicht November 2015 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis



Veranstaltung	Kursort	Termin	Beginnzeit
Auffrischkurs 8 Einheiten - Kurskosten 45 Euro			
Auf8 Ri 9	Bezirksstelle Ried	23.11.2015	18:00 Uhr
		25.11.2015	18:00 Uhr
Erste Hilfe Kindernotfallkurs 6 Einheiten - Kurskosten 35 Euro			
Kino 5	Bezirksstelle Ried	11.11.2015	19:00 Uhr
		18.11.2015	19:00 Uhr
Anmeldungen:	Gertraud Schiefecker	07752 81844 23	
	gertraud.schiefecker@o.rotekruz.at	ri-office@o.rotekruz.at	

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung findet am **Montag, 16. November 2015** von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums, Mitterdorf 14, statt.

In dieser Zeit ist Kinderärztin Frau Dr. med. Magdalena Staffl anwesend.

Impressum

Ausgabedatum:

23. Oktober 2015

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach
Marktplatz 1
4931 Mettmach
Telefon: 07755 72 55
FAX: 07755 72 55-20
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:

Marktgemeinde Mettmach
Rest namentlich gekennzeichnet



Informationen zum Winterdienst

Die Marktgemeinde Mettmach ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere modernst ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Brücken, Öffentliche Institutionen, usw...) orientieren.

Um eine ordentliche Schneeräumung zu gewährleisten, muss entlang der Fahrbahn ein Streifen von ein Meter Breite von der Grundgrenze (ist nicht Asphalttrand) weg freigehalten werden. Bitte um Beachtung, dass keine Siloballen und ähnliches bis an den Straßenrand gelagert werden dürfen!

Räum- und Streupflicht der Anrainer

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen!

Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Grundbesitzer!

Das **Abladen von Schnee auf der Straße**, wie es vielfach durchgeführt wird, **ist verboten**. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison

Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen

Neben der Winterausrüstung muss auch die eigene Fahrweise an die Fahrbahnverhältnisse angepasst werden. **Geschwindigkeit** und **Abstand** spielen dabei eine zentrale Rolle. Bei trockener Fahrbahn sollte im Ortsgebiet mindestens

eine Sekunde Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug eingehalten werden, auf Freilandstraßen mindestens zwei Sekunden und auf Autobahnen sind drei bis vier Sekunden Mindestmaß.

Auf Schneefahrbahnen heißt es aber halbe Geschwindigkeit und doppelter Sicherheitsabstand im Vergleich zu trockener Fahrbahn, auf Eis ein Viertel der Geschwindigkeit und dreifachen Abstand zum Vordermann, denn der Anhalteweg verlängert sich bei Schnee etwa auf das Vierfache, bei Glatteis mindestens um das Zehnfache!

Fahrsituation bei Schnee und Glatteis stellt erhöhte Anforderungen an den Lenker

Auf schneeiger, matschiger oder glatter Straße sollten alle abrupten Bewegungen des Fahrzeugs, wie schnelles Lenken, starkes Bremsen, „ruckartiges“ Schalten und starkes Gas geben vermieden werden. Sicher unterwegs ist, wer vorausschauend und den Fahrbahnbedingungen angemessen fährt. Riskante Fahrmanöver und hohe Geschwindigkeiten sind bei schneeglatter Straße fehl am Platz. Winterliche Straßenverhältnisse dürfen nicht unterschätzt werden – die Fahrsituation bei Schnee und Glatteis stellt erhöhte Anforderungen an den Lenker. Gefährliche Fehleinschätzungen wie das Überschätzen der eigenen Fahrfertigkeiten, das Unterschätzen der physikalischen Auswirkungen der gewählten Geschwindigkeit oder ein nur geringes Wissen über die technischen Grenzen seines Fahrzeugs führen auf Eis zu einem **erhöhten Unfallrisiko**.

Auch auf vertrauten Strecken muss das Fahrverhalten an die winterlichen Bedingungen angepasst werden. Hier tritt der Effekt der Gewöhnung ein: Aufmerksamkeit und Konzentration lassen nach, da man meint, die Strecke sehr gut zu kennen und auch bei Schneefahrbahn schnell fahren zu können. Ein fataler Irrtum, denn die Unfallgefahr ist hier besonders hoch. Vorsicht ist auch bei Kuppen, Brücken, Wald- und Tunnelausfahrten geboten, also überall dort, wo die Windverhältnisse für starke Fahrbahnglätte und Ansammlung von Schnee sorgen.





Dämmerungseinbrüchen vorbeugen

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen, in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern,...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



Veranstaltungen November 2015

Dienstag	03.11.2015	19:30 bis 21:00 Uhr	Gymnastik	Turnsaal Kurhaus Aspach	siehe Homepage!	Kneipp-Aktiv- Club Aspach- Mettmach
Dienstag	03.11.2015	19:30 bis 20:30 Uhr	Fit in den Winter	Turnhalle der NMS Mettmach	Skigymnastik (nicht nur für Skifahrer) mit Rachbauer Herbert	Alpenverein
Mittwoch	04.11.2015	19:00 bis 20:30 Uhr	Line Dance Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Gasthaus Kobleder	Anfänger ab 18.30 Uhr Fortgeschrittene ab 20.00 Uhr	Naturfreunde
Donnerstag	05.11.2015		Exkursionsfahrt			Seniorenbund
Samstag	07.11.2015	09:00 bis 16:00 Uhr	Flohmarkt	Stockschützen- halle	Der Stockschützenverein Mettmach veranstaltet wieder einen Flohmarkt. Die Waren können jeden Mittwoch und Samstag ab 13:30 Uhr, sowie jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Stockschützenhalle abgegeben werden. Falls dies nicht möglich ist, wird die Ware auch abgeholt. Bitte melden Sie sich bei Alois Huber unter 0664/2511048.	UNION Mettmach - Stockschützen
Samstag	07.11.2015	13:30 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling		Pensionisten- verband
Sonntag	08.11.2015	09:00 bis 13:00 Uhr	Flohmarkt	Stockschützen- halle	siehe oben!	UNION Mettmach - Stockschützen
Dienstag	10.11.2015	14:00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Stranzinger- Maier		Seniorenring
Dienstag	10.11.2015	19:30 bis 20:30 Uhr	Fit in den Winter	Turnhalle der NMS Mettmach	siehe oben!	Alpenverein
Dienstag	10.11.2015	19:30 bis 21:00 Uhr	Gymnastik	Turnsaal Kurhaus Aspach	siehe Homepage!	Kneipp-Aktiv- Club Aspach- Mettmach
Mittwoch	11.11.2015	19:00 bis 20:30 Uhr	Line Dance Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Gasthaus Kobleder	siehe oben!	Naturfreunde
Donnerstag	12.11.2015	19:00 bis 21:00 Uhr	Schalt doch mal ab!	Pfarrheim Mettmach	siehe Homepage!	Katholisches Bildungswerk
Donnerstag	12.11.2015	20:00 Uhr	Jahreshaupt- versammlung	Gasthaus Kobleder		Goldhauben- gruppe
Freitag	13.11.2015	12:00 Uhr	Landesball des OÖ. Seniorenbundes	Linz, Brucknerhaus		OÖ. Seniorenbund
Samstag	14.11.2015	09:00 bis 10:00 Uhr	Sprechtage	Gasthaus Stranzinger- Maier		Seniorenbund



Sonntag	15.11.2015	10:00 Uhr	Junker-Wein-Wanderung	Gasthaus Kaufmann, Wirt z'Wimpling	Junker Weinwanderung zum Bruno, anschließende Weinverkostung und musikalische Umrahmung beim Wirt z'Wimpling, Start 10 Uhr in Wimpling. Empfang beim Wirt z'Wimpling mit Weinpräsentation, kulinarischen Spezialitäten, Gesang (die Junkers). Tischreservierungen werden erbeten (07755/5055)	Alpenverein
Dienstag	17.11.2015	19:30 bis 20:30 Uhr	Fit in den Winter	Turnhalle der NMS Mettmach	siehe oben!	Alpenverein
Dienstag	17.11.2015	19:30 bis 21:00 Uhr	Gymnastik	Turnsaal Kurhaus Aspach	siehe Homepage!	Kneipp-Aktiv-Club Aspach-Mettmach
Mittwoch	18.11.2015		KINOBESUCH		Film steht noch nicht fest. Alle Teilnehmer die angemeldet sind, werden angerufen!	Bäuerinnen- und Frauengemeinschaft
Mittwoch	18.11.2015	19:00 bis 20:30 Uhr	Line Dance Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Gasthaus Kobleder	siehe oben!	Naturfreunde
Donnerstag	19.11.2015	ganztägig	Monatswanderung			Pensionistenverband
Freitag	20.11.2015	17:00 bis 18:00 Uhr	Lichterumzug		siehe Homepage!	EKiZ
Freitag	20.11.2015	20:00 Uhr	Vereinsabend	Gasthaus Kobleder		Naturfreunde
Samstag	21.11.2015	20:00 Uhr	Countryabend mit Linedance	Gasthaus Kobleder	Veranstalter Kobleder Sabine (Mithilfe der Naturfreunde)	Naturfreunde
Dienstag	24.11.2015	19:30 bis 20:30 Uhr	Fit in den Winter	Turnhalle der NMS Mettmach	siehe oben!	Alpenverein
Mittwoch	25.11.2015	15:00 bis 15:30 Uhr	Kasperltheater	EKiZ	Lebkuchenzauber! Der böse Zauberer verteilt verzauberte Lebkuchen, doch Gretel und Seppl gelingt es den Kasperl zu erlösen! Leitung: Doris und Maria	EKiZ
Mittwoch	25.11.2015	19:00 bis 20:30 Uhr	Line Dance Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Gasthaus Kobleder	siehe oben!	Naturfreunde
Samstag	28.11.2015	10:00 bis 21:00 Uhr	Adventmarkt	Gasthaus Stranzinger-Maier		UFC Mettmach
Sonntag	29.11.2015	11:00 Uhr	Sparverein-Auszahlung 2015	Gasthaus Bogner-Hager		



Aus dem Kindergarten geplaudert

Unser Kindergartenjahr startete mit einer schönen Überraschung für die Kinder. Im Garten stand ein Gartenhaus. Da war die Freude groß und es wurde gleich mit Begeisterung erkundet und bespielt. Vielen Dank an die Gemeinde, die diesen lang gehegten Wunsch dieses Jahr verwirklichte.

Nun fehlte es noch an der passenden Einrichtung. Ein Aufruf an unsere Eltern genügte und es wurden viele Sachen für's Häuschen gespendet. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die Familie Aigner. Herr Aigner zimmerte eine Spielküche und einen Tisch mit Holzbank. Wir bekommen noch Vorhänge genäht, die unser Haus noch gemütlicher machen. Vielen Dank auch an alle Eltern die etwas gebracht haben, wir können alles in unserem Kindergarten gut gebrauchen.

Am 25. September feierten wir unser erstes Fest im Kindergartenjahr. Das Bratkartoffelfest. Das kühle Wetter hielt uns nicht davon ab unsere Grillschale aufzustellen und uns die leckeren Kartoffeln und Dips schmecken zu lassen.



Unser erstes gemeinsamen Fest mit Pfarrer Krzysztof Mielnik war das Erntedankfest. Dieses feierten wir am 9. Oktober gemeinsam in unserem Bewegungsraum. Die Kinder brachten Obst und Gemüse für unseren Gabentisch mit in den Kindergarten. Pfarrer Krzysztof Mielnik segnete unsere Erntekörbchen/Kreuze und wir möchten uns herzlich bei ihm für die Mitgestaltung der Feier bedanken.

Am 11. November feiern wir unser Martinsfest in der Kirche. Wir starten mit unseren Laternen um 16.30 Uhr beim Kindergarten und singen am Marktplatz gemeinsam ein Lied. Nach der Feier in der Kirche möchten wir alle herzlich einladen, das Fest in unserem Garten ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Mit unseren Schulanfängern besuchten wir in den letzten Wochen die Witzmann Mühle in Aspach und die Obstpresse in Lohnsburg. Beide Ausflüge waren sehr interessant und voller Information für unsere „Großen“. Wir erlebten wie das Korn zu Mehl gemahlen und aus Äpfeln Saft gepresst wird. Diesen durften wir gleich verkosten. Das waren zwei tolle Tage.

Das Kindergartenteam

